

KLINIK FÜR PSYCHIATRIE, PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOSOMATIK

Chefärztin: Prof. Dr. med. habil. Vjera Holthoff-Detto

Koordinatorin ambulantes Leistungsspektrum: Heidi Funfziger

ANSPRECHPARTNER

//// Heidi Funfziger

Staatl. anerkannte Ergotherapeutin

Koordinatorin ambulantes Leistungsspektrum

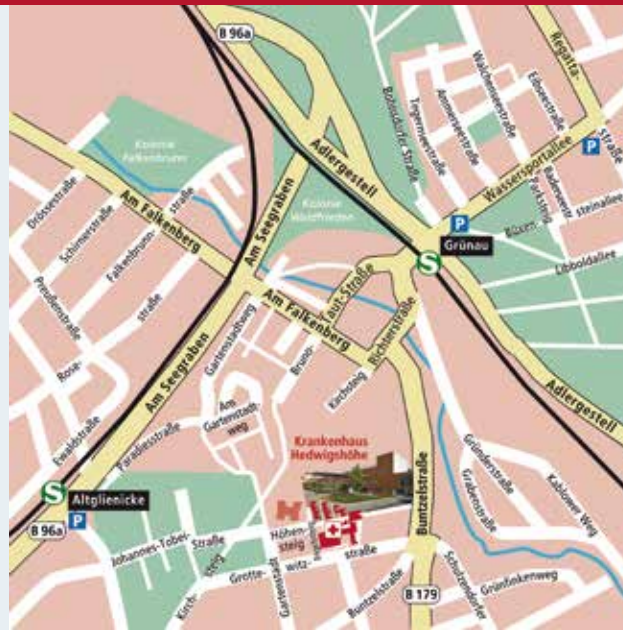
Tel: (030) 67 41 - 30 32

Fax: (030) 67 41 - 30 29

E-Mail: h.funfziger@alexianer.de

Stand: November 2020

NOTIZEN



KRANKENHAUS HEDWIGSHÖHE

Höhensteig 1 | 12526 Berlin

Tel.: (030) 67 41 - 0

Fax: (030) 67 41 - 50 09

E-Mail: hedwigshoehe@alexianer.de

Internet: www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de

VERKEHRSVERBINDUNGEN

//// S-Bahn: S4, S8, S46, S 85 Bahnhof Grünau, weiter mit den Buslinien 163 (Richtung Schönefeld), 263 (Richtung Zeuthen) und Buslinie 363 (Richtung Krankenhaus Hedwigshöhe)

//// S-Bahn: S 9 und S 45 Bahnhof Altglienicke, weiter zu Fuß (ca. zehn Minuten Fußweg)

//// Bus: Buslinie 363 ab S-Bahnhof Grünau direkt zum Krankenhaus Hedwigshöhe

Das Krankenhaus Hedwigshöhe liegt in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer GmbH gehört. Weitere Informationen unter www.alexianer.de



KLINIK FÜR PSYCHIATRIE, PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOSOMATIK

Ambulante Ergotherapie



Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit stellen wir Ihnen unser spezielles Angebot der Ambulanten Ergotherapie der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Krankenhaus Hedwigshöhe vor.

die ambulante Ergotherapie im Krankenhaus Hedwigshöhe richtet sich an erwachsene Menschen mit unterschiedlichen psychischen oder psychosomatischen Erkrankungen. Sie kann im Anschluss an einen Klinikaufenthalt verordnet werden und dient der Stabilisierung oder auch zur Vermeidung einer Krankheitsverschlechterung, die einen Klinikaufenthalt zur Folge haben könnte.

Bei welchen Diagnosen kann eine ambulante Ergotherapie sinnvoll sein:

- ///// Psychosen
- ///// Schizophrene Erkrankungen
- ///// Depressionen
- ///// Bipolare Erkrankungen
- ///// Störungen des sozio-emotionalen Verhaltens
- ///// Angst- und Zwangsstörungen
- ///// Emotional-instabile Persönlichkeitsstörungen
- ///// Abhängigkeitserkrankungen
- ///// Demenzerkrankungen (leichtes Stadium)

WELCHE ANGEBOTE GIBT ES?

- ///// Therapeutische Handwerks- und Projektgruppen, in denen mit verschiedenen Materialien (Ton, Holz, Seide, Peddigrohr) gearbeitet wird
- ///// Kognitives Training in der Gruppe
- ///// Kognitives Training (Einzeltraining) am Computer mit verschiedenen speziellen Therapieprogrammen (z. B. Cogpack, Freshminder)
- ///// Gruppentraining sozialer Kompetenzen (GSK)
- ///// STEPPS (Therapieprogramm für Menschen, die an einer Störung der Emotionsregulation leiden) → nach vorheriger Anmeldung, da das Programm über einen festen Zeitraum von 20 Wochen andauert

WIE KANN ICH AN DER AMBULANTEN ERGOTHERAPIE TEILNEHMEN:

- ///// Voraussetzung ist eine Heilmittelverordnung nach Maßgabe des Heilmittelkataloges für Ergotherapie, die vom behandelnden Arzt für Psychiatrie beziehungsweise Arzt für Nervenheilkunde ausgestellt wird. Darauf sollte vermerkt sein:
 - » Einzel- oder Gruppentherapie
 - » Wird ein Therapiebericht gewünscht?
 - » Angabe der Verordnungsmenge (üblicherweise zehn Behandlungen)
 - » Anzahl der Behandlungszeiten pro Woche

Sollte der behandelnde Arzt sich beim Ausfüllen der Verordnung nicht sicher sein, was eingetragen werden muss, so stehen wir jederzeit gern für Fragen zur Verfügung.

MÖGLICHE BEHANDLUNGSZIELE KÖNNEN SEIN:

- ///// Entwicklung, Wiederherstellung und Erhalt folgender Fähigkeiten:
 - » kognitive Fähigkeiten zum Erhalt der Alltagskompetenz
 - » Handlungskompetenzen zur Bewältigung allgemeiner Aufgaben und Anforderungen
 - » Kommunikative und sozial-interaktive Kompetenzen
- ///// Stärkung der Eigenverantwortlichkeit und Entscheidungsfähigkeit
- ///// Entwicklung und Verbesserung der Krankheitsbewältigung
- ///// Verbesserung der Tagesstrukturierung
- ///// Verbesserung von Ausdauer und Belastbarkeit
- ///// Verbesserung des situationsgerechten Verhaltens, der sozio-emotionalen Kompetenzen und der Interaktionsfähigkeit